System-Merkblatt

DISBON ColorQuarz-System - innen

Emissionsminimiertes Beschichtungssystem auf Epoxidharzbasis

Systembeschreibung

Das DISBON ColorQuarz-System ist ein Beschichtungs-System für hochwertige Bodenflächen. Durch die Einstreuung von farbigem Quarzsand wird eine optisch ansprechende, griffige und strukturierte Oberfläche erzeugt, die extrem kratzfest ist und so über eine sehr hohe mechanische Widerstandsfähigkeit verfügt.

Eigenschaften:

- Hohe mechanische Verschleiß- und Abriebfestigkeit
- Rutschhemmend
- Fugenlos
- emissionsminimiert (AgBB-konform)

Das Disbon ColorQuarz-System besteht aus folgenden Produkten.

Aufbau	Produktbezeichnung
Grundierung/ Ausgleichsschicht	DisboFLOOR® 420 E.MI PLUS
Zwischenschicht	DisboFLOOR® 475 E.MI PLUS
Abstreuung	DisboADD® 984 Quarzsandmischung, farbig*
Versiegelung	DisboXID® 489 2K-EP-Versiegelung, glänzend

Farbtöne*:
Anthrazit, Weiß-Schwarz und Schwarz-Weiß (empfohlener Grundfarbton der Zwischenschicht: RAL 7032 Kieselgrau)

Verwendungszweck

Für repräsentative Innenräumen, wie z.B. Empfangshallen, Ausstellungsräume, Boutiquen.
Durch die emissionsminimierte, schadstoffgeprüfte Formulierung besonders geeignet für alle "sensiblen" Bereiche, wie z.B. Aufenthaltsräume, Krankenhäuser, Kindergärten und -tagesstätten, Schulen usw.

Glanzgrad

Glänzend

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Beton und Zementestrich im Innenbereich
Der Untergrund muss eben, tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.
Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel min. 1,5 N/mm^2 betragen. Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm^2 nicht unterschreiten.
Die zulässige Restfeuchte beträgt bei Beton und Zementestrich maximal 4 CM-%.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleiftechnik, vorzubereiten. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und Lunker sind zu öffnen, der Untergrund muss eine feinraue Struktur aufweisen.

Beschichtungsaufbau

Grundierung
Mineralische Untergründe porenfüllend mit DisboFLOOR® 420 E.MI PLUS grundieren.
Angemischtes Material auf die Fläche gießen, flutend mit einem Gummischieber langsam im Gegenzug gleichmäßig verteilen und mit einer mittelflorigen Walze im Kreuzgang nacharbeiten. Die Grundierung ist innerhalb von 24 Stunden zu überarbeiten. Bei längeren Wartezeiten die frische Grundierung leicht (Korn neben Korn) absanden.
Raue Untergründe zusätzlich mit einer Kratzspachtelung egalisieren.
Detaillierte Informationen siehe TI DisboFLOOR® 420 E.MI PLUS.

Ausgleichsschicht
Für eine gleichmäßige optische Gestaltung wird eine Ausgleichsschicht empfohlen. Das angemischte Material auf die grundierte Fläche gießen, mit einer Zahnrakel (Dreieckzahnung 4 mm**) gleichmäßig verteilen und nach einer Wartezeit von ca. 10 Minuten mit einer Stachelwalze im Kreuzgang entlüften.

Zwischenschicht
Das angemischte DisboFLOOR® 475 E.MI PLUS auf die grundierte Fläche gießen, mit einer Zahnrakel (Dreieckzahnung 2 mm**) gleichmäßig verteilen und anschließend mit einer mittelflorigen Walze im Kreuzgang nachrollen.

Abstreuung
In die frische Beschichtung den DisboADD® 984 Quarzsandmischung, farbig einstreuen. Dazu kann die Fläche mit Nagelschuhen begangen werden. Das Abstreuen des ColorQuarzes ist gleichmäßig und im Überschuss vorzunehmen, um Schattierungen zu vermeiden. Die abgestreute Fläche vor Feuchtigkeit schützen.

Nach dem Aushärten der Zwischenbeschichtung die gesamte Fläche mit einem Stielschleifer oder einem leichten Bodenschleifer (Trockenschleifpapier Körnung 60-80) vorsichtig leicht anschleifen. Oberfläche anschließend durch Abkehren und Absaugen säubern.
Beim Begehen der abgestreuten Oberfläche Verschmutzungen und starke mechanische Beanspruchungen vermeiden.

Sockelbeschichtung:
An Hohlkehlen und Sockelflächen DisboADD® 984 Quarzsandmischung, farbig mit einer Trichterpistole in die frische Zwischenbeschichtung einblasen. Der Vorgang muss bis zur gewünschten Deckung ggf. mehrmals wiederholt werden.
Alternativ DisboADD® 984 mit DisboXID® 489 im Mischungsverhältnis 1:1 unter Zugabe von ca. 2 % DisboADD® 952 Stellmittel mit einer Edelstahlkelle aufziehen.

Bedingt durch das Auftragsverfahren ergeben sich leichte Farb- und Strukturunterschiede im Vergleich zu den horizontalen Flächen.

Versiegelung
1. Versiegelung
Das angemischte DisboXID® 489 auf die Fläche gießen, mit einem weißen Gummirakel gleichmäßig verteilen und mit einer mittelflorigen Walze im Kreuzgang nachrollen.

2. Versiegelung (optional)
DisboXID® 489 auf die bereits versiegelte Oberfläche in einem 2. Arbeitsgang wie zuvor beschrieben aufbringen.

Verbrauch:

Grundierung DisboFLOOR® 420 E.MI PLUS	 ca. 300 – 400 g/m²
Ausgleichsschicht DisboFLOOR® 420 E.MI PLUS DisboADD® 942 Quarzsandmischung	 ca. 800 g/m² ca. 800 g/m²
Zwischenschicht DisboFLOOR® 475 E.MI PLUS	 ca. 500 g/m²
Abstreuung: DisboADD® 984 Quarzsandmischung, farbig	 ca. 3,0-4,0 kg/m²
Versiegelung DisboXID® 489 2K-EP-Versiegelung, glänzend 1. Arbeitsgang 2. Arbeitsgang (optional)	 ca. 300 - 400 g/m² ca. 150 g/m²

Exakte Verbrauchswerte durch Musterlegung am Objekt ermitteln.
** Hierbei handelt es sich um eine Empfehlung. Die Zahngröße ist abhängig von der Verschleißfestigkeit der Rakel, Temperatur und Untergrundgegebenheiten.

Wartezeit

DisboFLOOR® 420 E.MI PLUS innerhalb von 12 bis 24 Stunden überarbeiten. Bei abgestreuten Flächen sind längere Wartezeiten möglich.
DisboXID® 489 2K-EP-Versiegelung innerhalb von 8 bis 24 Stunden überarbeiten

Alle Angaben gelten für 20 °C und 60 % relative Luftfeuchtigkeit. Bei niedrigen Temperaturen verlängern sich die Wartezeiten.

Verarbeitungstemperatur

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur:
Mind. 10 °C, max. 30 °C. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Trockenzeit

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 8 Stunden begehbar, nach ca. 7 Tagen mechanisch und chemisch voll belastbar. Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger.

Werkzeugreinigung

sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit DisboADD® 419.

Hinweise

Gutachten

Aktuelle Informationen auf Anfrage.

Reinigung und Pflege

Farbtonveränderungen und Kreidungserscheinungen sind bei UV- und Witterungseinflüssen möglich. Das BFS-Merkblatt 25 ist zu beachten. Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen.
Die DISBON Bautenschutz-Verarbeitungshinweise für Fußböden sind zu beachten.
DISBON Reinigungs- und Pflegehinweise für Fußböden beachten.

Nähere Angaben

zu Gefahrenhinweisen/ Sicherheitsratschlägen: Siehe Sicherheitsdatenblätter.

Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.disbon.de.

DISBON GmbH · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon +49 6154 71-71719 · Telefax +49 6154 71-71008 · Internet www.disbon.de